

Diagnosetests

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. Juni 2019 13:58

Zitat von Plattenspieler

Heißt das, bei euch gibt es zu jedem sonderpädagogischen Gutachten auch eine psychologische Begutachtung?!

Nein, eben leider nicht. Aber gerade im Vorschulbereich L werden nur die gemeldet, die bereits im Kindergarten massiv auffällig waren und da gibts oft schon Gutachten verschiedener Frühförderstellen und von Psychologen.

Zitat von Plattenspieler

Die Entscheidung treffe bei uns trotzdem nicht ich (allein), sondern die Entscheidung trifft das Schulamt auf der Grundlage meines Gutachtens.

Das ist bei uns auch so, was aber nicht bedeutet, dass keine große Panik beim Chef ausbräche, wenn Eltern gegen Entscheidungen klagen und wir unsere Gutachten dem Richter erläutern sollen. Eigentlich bricht die Panik schon aus, sobald das Schuljahr losgeht. Da wird schon im Amt vorsortiert, was wir zu diagnostizieren haben- laut Aktenlage.

Zitat von Shopgirl

IQ Tests sind in Ö sind gotteseidank nur für Psychologen erlaubt - Schuster bleib bei deinen Leisten...alles können und sollen wir Lehrer nun auch nicht leisten.

War bei uns bisher auch so und fand ich auch gut. Ich hatte mal recherchiert, ob Lehrer überhaupt testen dürfen weil das in vielen Bundesländern Usus zu sein scheint aber nichts weiter dazu gefunden. Auf den Tests selbst steht irgendwas Schwammiges, wenn ich recht erinnere. Darf eigentlich auch die Erzieherin im Kindergarten einen Test durchführen und welche Aussagekraft hätte der? Hätte gern mal was Konkretes schwarz auf weiß.

Edit: Thema Objektivität, ich könnte mir vorstellen, dass Lehrer*innen eher dazu neigen, Kindern zu helfen, um durch den Test zu kommen. Vielleicht ist das aber Mumpitz.